



Verlag von Georg Meiseburger, Leipzig.

Ⓜ

Literarische Notiz!

Der norwegische Dichter

Gunnar Heiberg

veranstaltet in meinem Verlage eine

Gesamtausgabe seiner Dramen.

Herausgeber und Übersetzer ist

Dr. Gustav Morgenstern.

Am 1. Mai, dem Tage der Erstaufführung im Kleinen Theater zu Berlin, erscheint hieraus als Band IV:

Die Tragödie der Liebe.

Preis broschiert M. 2.— ord.

Vorzugsangebot:

Ein Exemplar zur Probe M. 1.20. Zwei Exemplare mit 50% M. 2.—.

7/6 Exemplare mit 50% M. 6.—.

Bedingt nur bei gleichzeitigem Barbezug. Alle Berliner Handlungen brauchen das Buch.

Arne Garborg schrieb über die Tragödie der Liebe:

„Das Stück ist — neben „Das Weib, vom Manne geschaffen“ — das tiefste, was in unserer Literatur über diese rätselhafte Macht, die Liebe, geschrieben worden ist. . . . In ihm tritt der Gedanke hervor, daß die Liebe ein Kampf ist, daß die Liebe beim Manne etwas anderes ist als Liebe beim Weibe, und daß die beiden Lieben sich nicht verstehen und finden können, sondern daß jede ihr Leben unter ganz verschiedenen Bedingungen führt und jede also auf ihre Weise dem Untergange geweiht ist. Das große Lebensspiel Liebe ist zugleich das lichteste Lustspiel und das düsterste Trauerspiel; kraftvoll, ernst, tragisch tritt das in der Dichtung hervor; man sieht den alten rätselhaften Zusammenhang zwischen Liebe und Tod in neuem Lichte . . . Die Tragödie der Liebe ist ein Meisterwerk.“

Das Stück ist vom Schauspielhaus in Düsseldorf ebenfalls zur Aufführung angenommen worden.

Leipzig, den 20. April 1906.

Georg Meiseburger.